



1. **Aufstellungsbeschluss:**  
 Der Stadtrat hat in der Sitzung vom ... die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ... Ortsüblich bekannt gemacht.

Bogen, den 2.1.1993  
 (Bürgermeister)

2. **Fachstellenanhörung:**  
 Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde zur Abgabe ihrer Stellungnahme nach § 4 Abs.1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes in der Fassung vom ... eine angemessene Frist mit Schreiben vom ... gesetzt.

Bogen, den 2.1.1993  
 (Bürgermeister)

3. **Bürgerbeteiligung:**  
 Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes in der Fassung vom ... hat in der Zeit vom ... bis ... stattgefunden.

Bogen, den 2.1.1993  
 (Bürgermeister)

4. **Auslegung:**  
 Der Entwurf der Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes in der Fassung vom ... wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom ... bis ... im Rathaus öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung wurden Ortsüblich am ... bekannt gemacht.

Bogen, den 2.1.1993  
 (Bürgermeister)

5. **Satzung:**  
 Die Stadt Bogen hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen mit Beschluss des Stadtrates vom ... den Bebauungs- und Grünordnungsplan in der Fassung vom ... als Satzung nach § 10 BauGB aufgestellt.

Bogen, den ...  
 (Bürgermeister)

6. **Anzeigeverfahren:**  
 Das Landratsamt Straubing-Bogen hat mit Schreiben vom 07.07.93 Nr. 42-610 keine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB zum Bebauungs- und Grünordnungsplan geltend gemacht.

Straubing, den ...  
 Landratsamt Straubing-Bogen  
 Muthmann  
 Oberregierungsrat

7. **Inkrafttreten:**  
 Die Genehmigung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes wurde am 27.07.93 Ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungs- und Grünordnungsplan mit Erläuterungsbericht wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Bogen zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungs- und Grünordnungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen der §§ 42 ff. sowie 214 und 215 BauGB ist hier hingewiesen worden.

Bogen, den 27.07.93  
 (Bürgermeister)

zu 5. **Eingeschränkte Beteiligung bis 15.03.1993**  
 Erneuter Satzungsbeschluss 16.03.1993  
 Bogen, 29.03.1993  
 Eckl, Erster Bürgermeister



Projekt  
**Stadtpark Bogen**

Planart  
**Bebauungs- und Grünordnungsplan**

Maßstab  
**1:1000**

Datum  
**01.04.92**

Plan-Nr.  
**414/1**

Bearbeiter  
**J. Schülein**

gezeichnet  
**J.S. De**

geprüft

Bauherr  
**Stadt Bogen**

**Stadtplatz 56**

**8443 Bogen**

geändert  
 20.7.1992 / 5.10.1992

**Elisabeth Merk**  
 Dipl.-Ingenieur  
 Garten- und Landschaftsarchitektur

Am Hang 15  
 8409 Tegernheim  
 Tel. 09403/1898  
 Fax 09403/4329